



Schule Magden

Auch wenn Schule und Hausaufgaben manchmal keinen Spass machen - Kinder haben ein Recht darauf, etwas zu lernen. Nur dann verstehen sie die Welt und können später für sich und andere sorgen. Deshalb gibt es das Recht auf Bildung. Es besagt, dass jedes Kind die Möglichkeit haben muss, eine Schule zu besuchen.

Über dieses und weitere Kinderrechte haben die Schülerinnen und Schüler der Schule Magden in den letzten Wochen nachgedacht. Und weil wir nicht nur nachdenken, sondern auch handeln wollten, wurde in den Wochen vor dem 25. November in unserem Schulhaus gebastelt und gewerkelt! Die Mittelstufe wollte einen Adventsmarkt auf die Beine stellen, dessen Verkaufserlös einer Schule zugutekommen sollte, der es nicht so gut geht wie unserer.

Unsere Wahl fiel auf den Verein SALESAN, der Schulen Weltweit mit Spenden unterstützt. Das Projekt, das wir unterstützen wollen, liegt in Afrika, in Tansania, und wird vom Verein SALESAN so beschrieben:

«Das Bobambili Schulprojekt ist ein typisches Beispiel, wo sich SALESAN engagiert. Wir unterstützen mit weiteren Partnern den Bau der Schule. Als Gegenleistung verlangen wir einen periodischen Bericht der Schule und deren Ziele. In einer ersten Phase wurden Schulräume und Infrastruktur erstellt für Primarschüler der Stufe 1 bis 6. In diesem Jahr startete die Schule mit 90 Schüler. Die Schule soll schlussendlich ca. 1000 Schüler aufnehmen können. Weiter ist eine Solaranlage geplant, um die Kosten für elektr. Strom zu reduzieren. Zudem soll eine Filteranlage für sauberes Trinkwasser für die Schüler bereitgestellt werden. SALESAN arbeitet seit 30 Jahren mit der Franz von Sales Kongregation zusammen. Mit unserem Beitrag möchten wir Kindern ohne Unterschied von Religion und Herkunft eine gute Ausbildung ermöglichen.»

Und so bauten am Freitagnachmittag vor dem Adventsmarkt die 6. Klassen im Schulhaus Stände auf und stellten all unsere Kreationen publikumswirksam aus! Schliesslich wollten wir möglichst viel davon verkaufen!

Den Verkauf am 25. November übernahmen Schülerinnen und Schüler der 3. – 6. Klasse, die mit Begeisterung ihre selbst hergestellten Produkte an die zahlreich erschienenen Eltern, Grosseltern und weitere Besucher brachten.

Im Untergeschoss wurde mit Unterstützung des ELMI eine Kaffeestube aufgebaut, und so war auch für unser leibliches Wohl bestens gesorgt! Herzlichen Dank für all die gespendeten Kuchen sowie für die Hilfe des ELMI!

Werner B. Müller vom Verein SALESAN, der uns an unserem Markt besuchte, war beeindruckt vom Eifer der Kinder, und hat sich sehr herzlich bei allen Beteiligten für ihr Engagement bedankt.

Diesem Dank möchten wir Lehrpersonen der Mittelstufe uns anschliessen. Es konnte ein Erlös von CHF 3344.50 erzielt werden, worauf die Schülerinnen und Schüler wahrlich stolz sein dürfen! Wir freuen uns, diesen Betrag vollumfänglich an den Verein SALESAN überweisen zu können und somit einen Beitrag daran leisten zu dürfen, dass die Kinder in Tansania in den Genuss einer guten Ausbildung kommen!

Text: B. Gallmann, Bilder: Y. Kühne